

Gebet zum seligen Franz Jägerstätter

Guter Gott,
du hast den seligen Märtyrer und Familienvater
Franz Jägerstätter mit großer Liebe zu dir,
zu seiner Familie und zu allen Menschen erfüllt.
In einer Zeit menschenverachtender Politik und Gewalt
hat er sich ein unbestechliches und klares Urteil gebildet.
Du hast ihm die Gnade geschenkt, dem Bösen zu widerstehen.

Aus der Verbundenheit mit deinem Sohn
und in der Treue zu seinem Gewissen
hat er entschieden Nein gesagt
zur Verleugnung deiner Gegenwart,
zur Missachtung der menschlichen Würde
und zum ungerechten Krieg.
Im Vertrauen auf dich hat er sein Leben hingegeben,
weil er dich über alle liebte.

Mit der Kraft deines Geistes und
auf seine Fürsprache
stärke in uns die Liebe zu dir und
den Mitmenschen.
Hilf uns einzutreten für
Gerechtigkeit, Frieden
und Menschenwürde durch
Christus unseren Herrn.
Amen.



6 Vigil zur Wallfahrt am Vorabend in Klosterneuburg

Montag, 25.08.2025

*mit Msgr. Pfr. Dr. Walter Juen,
Geistlicher Assistent der Österreichischen Mesner Gemeinschaft*

Daniel Freistetter, Kantor
Thomas Dolezal, Orgel

Eine Vigil (von lateinisch *vigilia* „Nachtwache“), ist eine nächtliche Gebetswache vor einem Fest des Kirchenjahres. In der jüdischen Tradition beginnt der neue Tag bereits nach dem Sonnenuntergang des Vortages. Wir wollen unsere Wallfahrt mit einem ersten Gebet in der Stiftskirche von Klosterneuburg beginnen und anschließend beim Heurigenabend im Stiftskeller unsere Gemeinschaft als Mesnerinnen und Mesner pflegen.

18.15 Sammeln auf dem Vorplatz der Stiftskirche

18.30 Gemeinsamer Einzug in die Stiftskirche

Einzug – Orgelpräliminium

Begrüßung – **Anton Höslinger**
Propst Stift Klosterneuburg

Martin Salzmann
Vorsitzender der Österreichischen
Mesner Gemeinschaft

Liturgischer Gruß – GL 627/1

V O Gott, komm mir zu Hilfe

A Herr, eile mir zu helfen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen. Halleluja

Einführung

Lied – GL 489

Lasst uns loben, freudig loben / Gott den Herrn, der uns erhoben
/ und so wunderbar erwählt, / der uns aus der Schuld befreite, /
mit dem neuen Leben weihte, / uns zu seinen Volke zählt,

der im Glauben uns begründet, / in der Liebe uns entzündet, /
uns in Wahrheit neu gebar, / dass wir so in seinem Namen /
und durch ihn zum Leben kamen / unvergänglich wunderbar,

dass wir allen Zeugnis geben, / die da sind und doch nicht
leben, / sich betrügen mit dem Schein. / Lasst den Blinden uns
und Tauben / Herz und Zunge aus dem Glauben, / aus der
Liebe Zeuge sein.

Gebet (Papst Franziskus)

Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,

möge die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.
Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.
Amen.

Nach Psalm 91 – Kv „Meine Hoffnung und meine Freude“
GL 365, Text: Taizé nach Jes 12,2 / Melodie und Satz: Jacques Berthier
[1923–1994]

A Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke,
mein Licht, / Christus meine Zuversicht, / auf dich
vertrau ich und fürcht mich nicht, / auf dich vertrau
ich und fürcht mich nicht.

gesungene Verse aus Psalm 91 durch Kantor

Lesung

Orgelmusik – Johann Sebastian Bach,
„Jesus bleibet meine Freude“

Homilie

Magnificat – GL 395

1. Den Herren will ich loben, / es jauchzt in Gott mein Geist; /
denn er hat mich erhoben, / dass man mich selig preist. /
An mir und meinem Stamme / hat Großes er vollbracht, /
und heilig ist sein Name, / gewaltig seine Macht.

2. Barmherzig ist er allen, / die ihm in Ehrfurcht nahn; /
die Stolzen lässt er fallen, / die Schwachen nimmt er an. /
Es werden satt aufstehen, / die arm und hungrig sind; /
die Reichen müssen gehen, / ihr Gut verweht im Wind.

3. Jetzt hat er sein Erbarmen / an Israel vollbracht, / sein Volk
mit mächtgen Armen / gehoben aus der Nacht. / Der uns das
Heil verheißen, / hat eingelöst sein Wort. / Drum werden ihn
lobpreisen / die Völker fort und fort.

Fürbitten

Gott, du bist unsere Hoffnung. Dir vertrauen wir unsere
Anliegen und Sorgen an und rufen: Herr, erhöre uns. A Herr,
erhöre uns.

- Für den Frieden in der Welt und für Versöhnung zwischen
den Menschen und Völkern. Herr, erhöre uns.
- Für alle, die mit Angst und Sorge in die Zukunft blicken,
weil sie in Not geraten sind, krank sind oder keinen Weg
sehen. Herr, erhöre uns.
- Für alle, die im Mesnerdienst tätig sind, dass sie Hoffnung
und Lebensfreude ausstrahlen. Herr, erhöre uns.
- Für alle, die anderen Hoffnung geben durch ihr Dasein, ihre
Hilfe, ihren Zuspruch. Herr, erhöre uns.
- Für alle Christen, die sich in diesem Heiligen Jahr stärker
auf dich einlassen. Herr, erhöre uns.

Alles, was uns bewegt und was wir auf dem Herzen haben,
nehmen wir nun mit in das Vaterunser hinein:

Vater unser – GL 661/8

Vater unser im Himmel, / geheiligt werde dein Name. / Dein
Reich komme. / Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf
Erden. / Unser tägliches Brot gib uns heute. / Und vergib uns
unsere Schuld, / wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. /
Und führe uns nicht in Versuchung, / sondern erlöse uns von
dem Bösen. – Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Marianische Antiphon: Salve-Regina-Lied (Kantor/Alle)

GL 536, Text: Joh. Georg Seidenbusch 1687 nach dem Salve Regina, Mainz
1712, EGB 1975 / Melodie: Mainz 1712, EGB 1975

K: Gegrüßet seist du, Königin, A: o Maria,
K: erhabne Frau und Herrscherin, A: o Maria!

A: Freut euch, ihr Kerubim, lobsingt, ihr Serafim, grüßet
eure Königin. Salve, salve, salve Regina.

K: O Mutter der Barmherzigkeit, A: o Maria,
K: du, unsres Lebens Süßigkeit, A: o Maria! /
Freut euch, ihr Kerubim...

K: O mächtige Fürsprecherin, A: o Maria,
K: bei Gott sei unsre Helferin, A: o Maria! /
Freut euch, ihr Kerubim...

Grußwort – Mag. Karl Wilfing, Präsident des Landtags
von Niederösterreich

Organisatorische Hinweise

Auszug – Orgelpostludium